

Versammlung der Einwohnergemeinde Eriz

Dienstag, 03. Juni 2025 um 19.30 Uhr im Schulhaus Bieten; bekanntgemacht in den Thuner Amtsanzeigern Nrn. 18 vom 19. vom 1. Mai 2025 und 8. Mai 2025 sowie im Mitteilungsblatt Nr. 170.

Vorsitz: Gemeindepräsident Daniel Kropf
 Protokoll: Gemeindeschreiberin Charlotte Künzi und Verwaltungsgestellte Eva Boss
 total 54 Anwesende, davon 51 Stimmberchtigte
 nicht stimmberchtigt: Nora Huber, planval AG. Ingo Herkert, Wolfgang Jordi

Gemeindepräsident Daniel Kropf eröffnet die Versammlung und begrüsst die Anwesenden herzlich. Er weist auf die Rügepflicht und Beschwerdemöglichkeit hin.

Als **Stimmenzähler** wird gewählt: Reto Wanzenried

Traktanden:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2024, Kenntnisnahme der Kreditüberschreitungen und des Datenschutz- und Revisionsberichts
2. Orientierungen des Gemeinderates
3. Verschiedenes

Es wird keine Verschiebung der Traktanden verlangt.

Verhandlungen:

1

09.0131. **Verwaltungsrechnung**
Genehmigung Jahresrechnung 2024

Der Gesamthaushalt der Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 68'475.56 ab. Der allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 67'129.48 ab. Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung weist einen Ertragsüberschuss von CHF 5'981.09 und der Abfall schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 4'635.01 ab.

Die Jahresrechnung 2024 haben folgende Ereignisse beeinflusst:

- Tieferer Sach- und übriger Betriebsaufwand CHF 121'000.00, davon Ver- und Entsorgung rund CHF 10'000.-, Dienstleistungen Dritter, Versicherungen, Honorare CHF 30'000.-, baulicher Unterhalt und Unterhalt Hydranten CHF 38'000.-, Wertberichtigungen von 34'000.00
- Tieferer Transferaufwand CHF 28'493.14
- Höherer Fiskalertrag, CHF 170'299.60
- Tiefere Entgelte CHF -23'922.85

- Tieferer Transferertrag CHF -41'157.17
- Auflösung Neubewertungsreserven CHF 49'859.85
- Zusätzliche Abschreibungen CHF 98'014.66
- Aufwertung Finanzvermögen CHF 245'309.00

Es wurden folgende Investitionen getätigt:

Sanierung Strasse Neumatt CHF 112'305.45

Die Kreditüberschreitungen betragen CHF 329'302.75, davon sind CHF 277'025.16 gebunden und CHF 51'823.03 wurden durch den Gemeinderat genehmigt. Sanierung Lehrerhaus CHF 115'554.15 / zusätzliche Abschreibungen CHF 98'014.66.

Die Rechnungsprüfung fand am 16.05.2025 statt. Das Rechnungsprüfungsorgan beantragt, die Jahresrechnung per 31.12.2024 mit Aktiven und Passiven von CHF 6'435'318.54 und dem Ertragsüberschuss von CHF 68'475.56 zu genehmigen.

Weiter bestätigt das Rechnungsprüfungsorgan als Datenaufsichtsstelle, dass die Vorschriften des Datenschutzes eingehalten werden und keine Beschwerden eingetroffen sind.

Diskussion

Keine

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung folgende Beschlüsse zu fassen:

Genehmigung der Jahresrechnung 2024:

ERFOLGSRECHNUNG

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	2'518'419.81
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	2'586'895.37

Ertragsüberschuss	CHF	68'475.56
-------------------	-----	-----------

davon

Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	2'359'861.89
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	2'426'991.37
Ertragsüberschuss	CHF	67'129.48

Aufwand Abwasserversorgung	CHF	122'994.96
Ertrag Abwasserversorgung	CHF	128'976.37
Aufwandüberschuss	CHF	5'981.09

Aufwand Abfall	CHF	35'562.96
Ertrag Abfall	CHF	30'927.95
Aufwandüberschuss	CHF	4'635.01

INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	CHF	112'305.45
Einnahmen	CHF	0.00
Nettoinvestitionen	CHF	112'305.45

NACHKREDITE gem. separater Tabelle CHF		329'302.75
--	--	------------

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Antrag des Gemeinderates einstimmig.

2**01.0300. Gemeindeversammlung
 Orientierung Gemeinderat****Abfallsituation Stockweidli**

Daniel Kropf ist mit der Abfallsituation im Stockweidli nicht zufrieden. Daniel Kropf ruft auf, wenn ein Abfallsünder gesehen wird, diese Person darauf anzusprechen oder direkt ihn anzurufen.

Auch bezüglich Abwasser ruft er die Bevölkerung auf, nichts in die Toilette zu werfen. Im aktuellen Mitteilungsblatt ist ein entsprechender Artikel erschienen, was alles in die Toilette darf und was nicht.

Brigitte Ammann fragt bezüglich Karton, ob es weitere Möglichkeiten gibt, dass Karton zu entsorgen. Daniel Kropf erklärt, dass zwei Mal im Jahr eine Kartonsammlung im Eriz stattfindet. Daniel Jost ergänzt, dass in der REVAG in Heimberg Karton und Papier kostenlos entsorgt werden kann. Dort kann auch weiteres Material entsorgt werden.

3**01.0300. Gemeindeversammlung
 Verschiedenes**

Daniel Kropf erwähnt, dass das Projekt Windenergie noch nicht gestorben sei. Der Standort Honegg komme nicht mehr in Frage, aber es seien andere Standorte in Planung. Entsprechende Informationsabende werden folgen.

Ulrich Fahrni bedankt sich bei der Bevölkerung für die Unterstützung für den Skilift. Dank der Petition und Gesprächen mit dem BAFU kann der Skilift weiter betrieben werden. Der Skilift sei nun 60 Jahre alt, in dieser Zeit hätten weder Pflanzen noch Boden Schaden genommen. Bauen wird die Skilift AG nicht mehr können. Aber der Tellerlift – so hoffen sie – soll noch 15 Jahre halten, wenn dieser gut unterhalten und gepflegt werde. Das Nachtskifahren wird es nicht mehr geben.

Sibylle Häuptli fragt, ob auch beim Bügellift nichts gebaut werden darf. Dies bestätigt Ulrich Fahrni. Er hofft, dass die Masten bei einem Rutsch noch versetzt werden können. Ansonsten dürfen keine baulichen Arbeiten getätigt werden.

Reto Wanzenried fragt, ob es dies schriftlich gäbe. Ulrich Fahrni bejaht.

Sicher sei auch gut, dass sich die Medien und die Politik eingeschaltet hätten. Es war nie der Fehler der Skilift AG. Sie hatten grünes Licht vom Regierungsstatthalteramt. Der Fehler passierte dort, da die Informationen nicht zum Bundesamt für Umwelt geflossen sein.

Heinz Jaun möchte wissen, wer der Erblasser war, welcher der Gemeinde CHF 100'000.00 gespendet hatte. Charlotte Künzli beantwortet, dass dies eine Frau Finger aus Zürich, mit Heimatort Eriz war.

Es gibt keine Wortmeldungen mehr.

Daniel Kropf bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Er wünscht einen schönen Sommer und gute Gesundheit.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Gemeindeversammlung erklärt Nora Huber, dass Eriz eine von vier Gemeinden ist, die von alpinfra unterstützt werden. Das Büro für Gemeinde- und Regionalentwicklung schaut mit der Bevölkerung, wo der Schuh drückt und entwickelt gemeinsam mit der Bevölkerung Projekte für die Gemeinde. Es sollen tolle Projekte sein, die auch zur Lebensqualität beitragen, nichts für nur in die Schublade.

Zu den Projektideen gehören Mobilität, Freizeitaktivitäten wie ein Themenweg oder ein Eisfeld, die Erhaltung des Lädeli, Wissensvermittlung über das Moorgebiet.

Während dem Apéro können die Leute von Poster zu Poster, wo die Ideen erklärt werden.

Nach heute haben die Teams nächste Woche einen Workshop und arbeiten mit den Ideen, die heute Abend aus der Bevölkerung kommen.

Daniel Kropf bedankt sich bei Nora Huber und allen, die an den Projekten mitarbeiten.

Nachdem das Wort nicht weiter verlangt wird, schliesst Daniel Kropf die Versammlung mit den besten Wünschen um 20.20 Uhr.

FÜR DAS PROTOKOLL

Der Vorsitzende: Die Protokollführerin:

Daniel Kropf

Eva Boss

Protokollgenehmigung

Vorstehendes Protokoll lag gestützt auf Art. 62 der Gemeindeordnung vom 11. Juni 2025 bis am 25. Juni 2025 bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Während der Auflage sind beim Gemeinderat keine Einsprachen eingegangen.

Das Protokoll wird durch den Gemeinderat an der Sitzung vom 16. Juli 2025 ohne Ergänzungen genehmigt.

DER GEMEINDERAT ERIZ

Der Vorsitzende: Der Protokollführer:

Daniel Kropf Charlotte Künzli